

# **Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2015 im Wallis**

**Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur**

**Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheit**

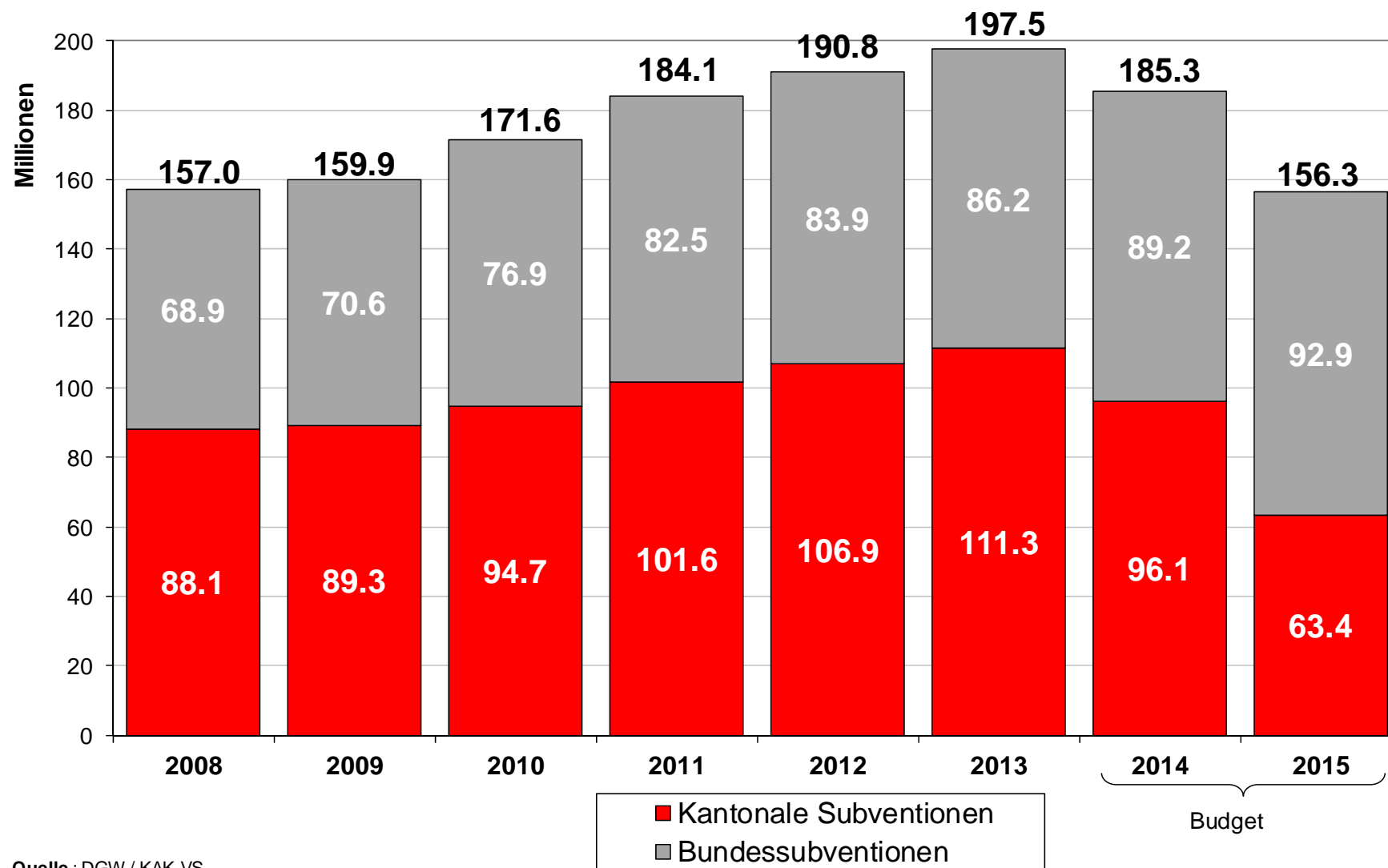
**Anhang an die Medienmitteilung vom 15. Januar 2015**

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

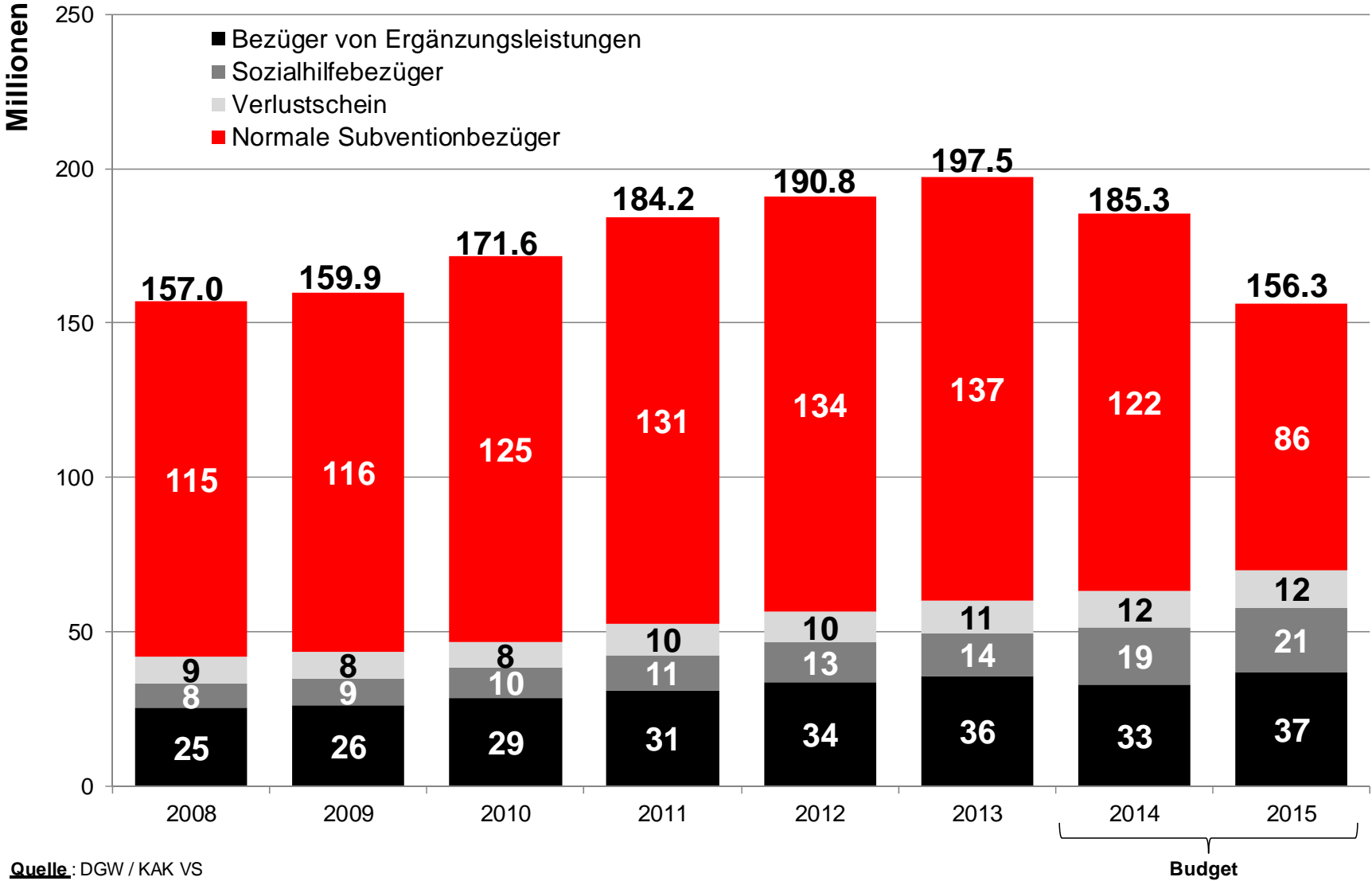
- ▲ Kürzung der individuellen Prämienverbilligung (IPV) von 29 Millionen Franken im Jahr 2015
  - 156.3 Millionen für die IPV im 2015 (185.3 im 2014) => -16 %
  - 63'000 Begünstigte (84'000 im 2014) => -25 %
  - 21'000 Personen werden im 2015 keine IPV mehr erhalten

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

Entwicklung des IPV-Betrags im Wallis, in Millionen Franken

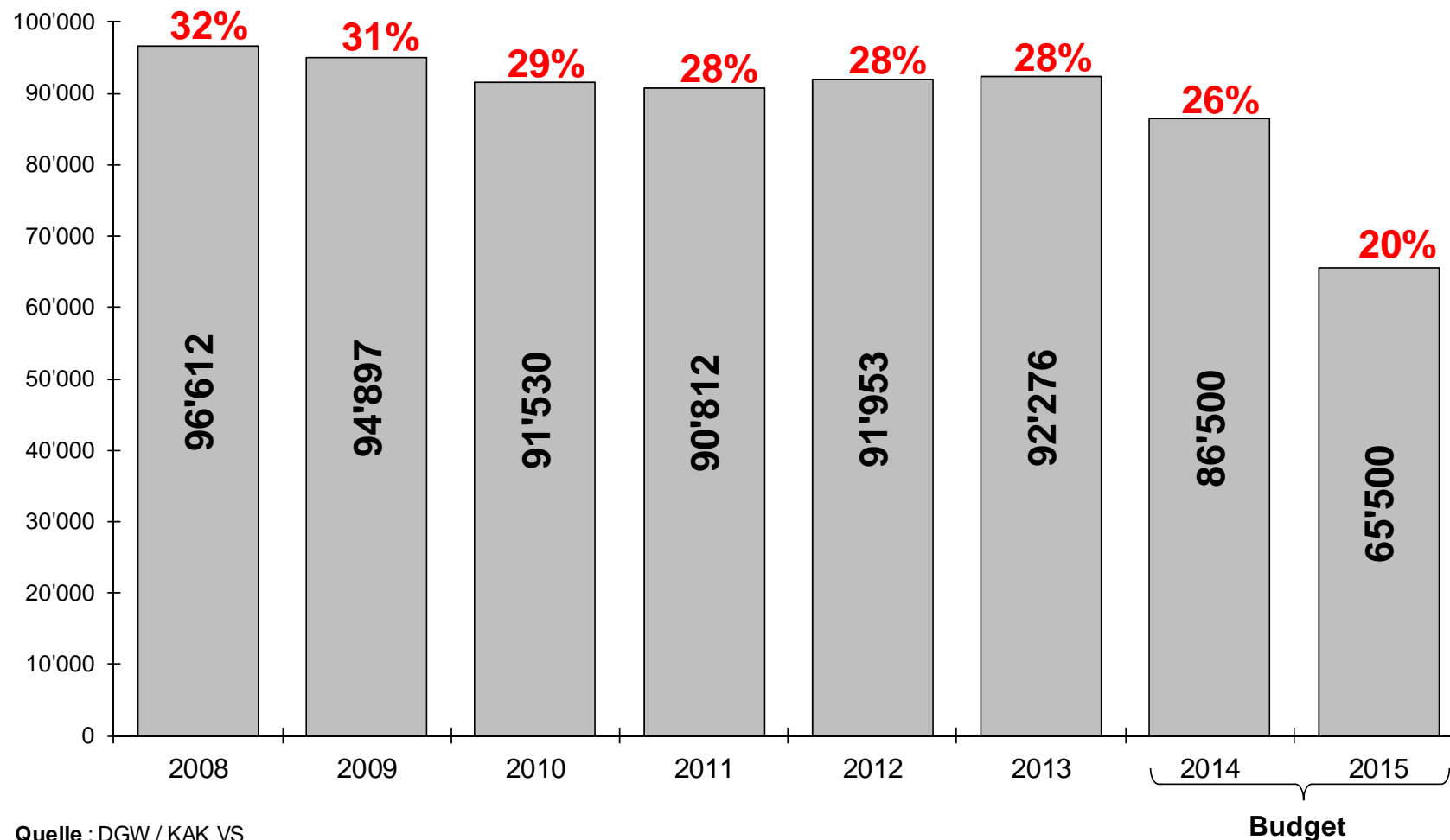


# Entwicklung der Aufteilung der IPV-Beträge



# Individuelle Prämienverbilligung 2015

## Entwicklung der Anzahl Begünstigter im Wallis (inkl. rückwirkende IPV)

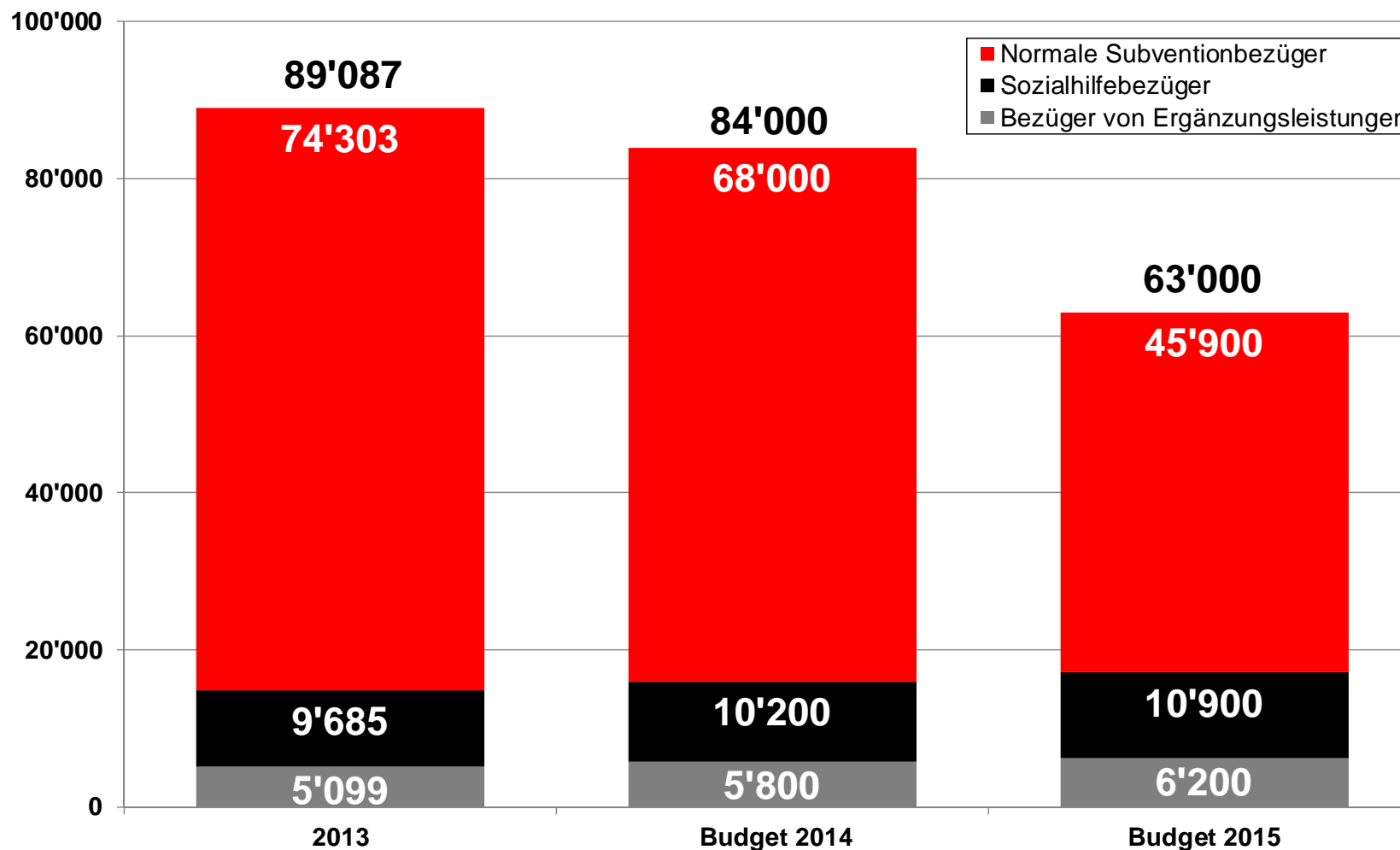


Die Grafik zeigt die Anzahl der zugeteilten Subventionen während einem Jahr, unabhängig vom Subventionsjahr (Zahlungsjahr der Subvention). Somit wird eine rückwirkende Subvention für die Prämien 2013, die im Jahr 2014 mitgeteilt wurden, im Laufe des Jahres 2014 verbucht.

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

## Entwicklung der Anzahl Begünstigter im Wallis (nur IPV 2015)

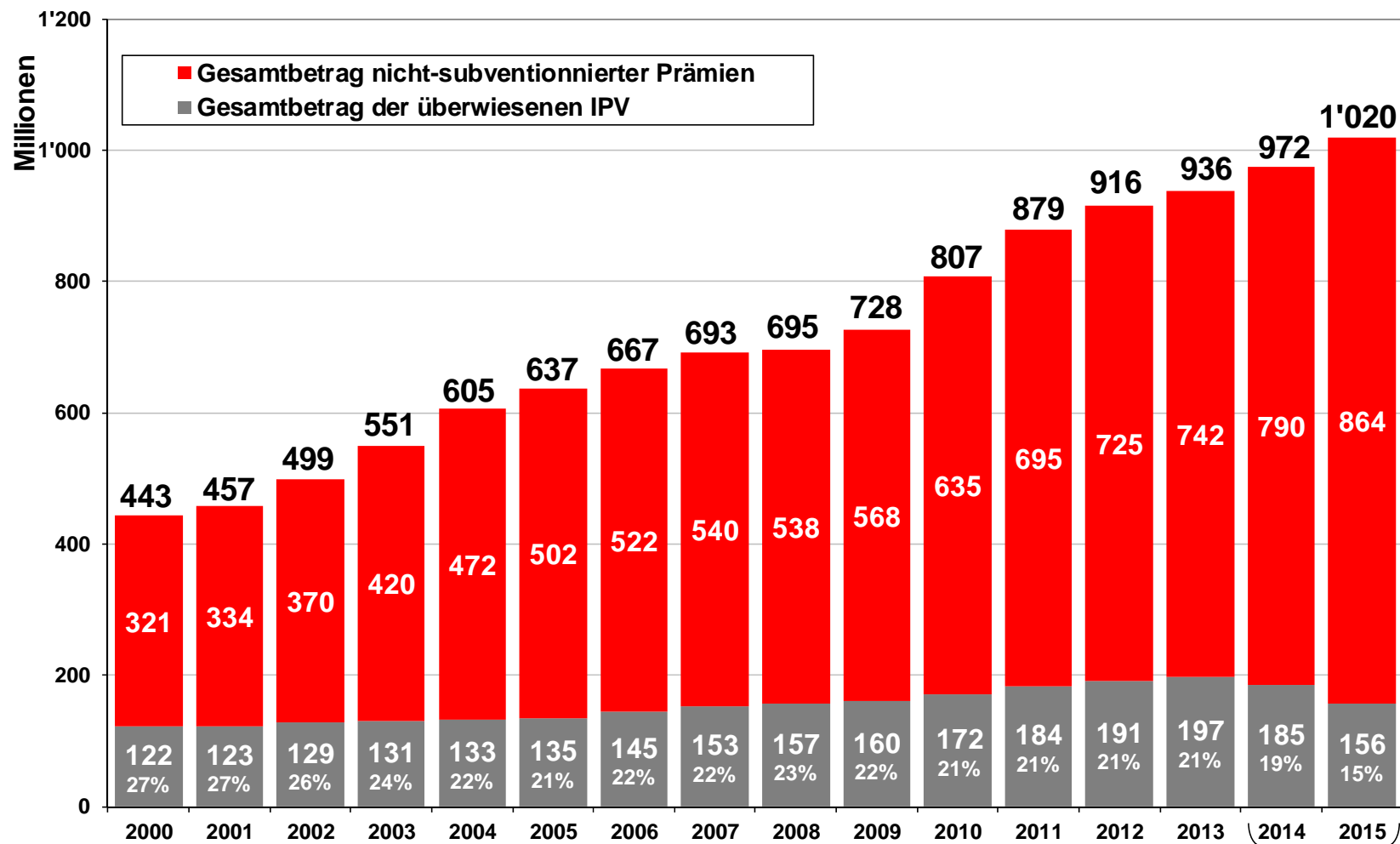
Im Anschluss an die getroffenen Massnahmen 2014 und 2015 hat die Anzahl herkömmlicher Begünstigter zwischen 2013 und 2015 um 38 % abgenommen (28'400 Personen)



Quelle: DGW / KAK VS

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

Anteil IPV im Verhältnis zum gesamten Prämienvolumen im Wallis

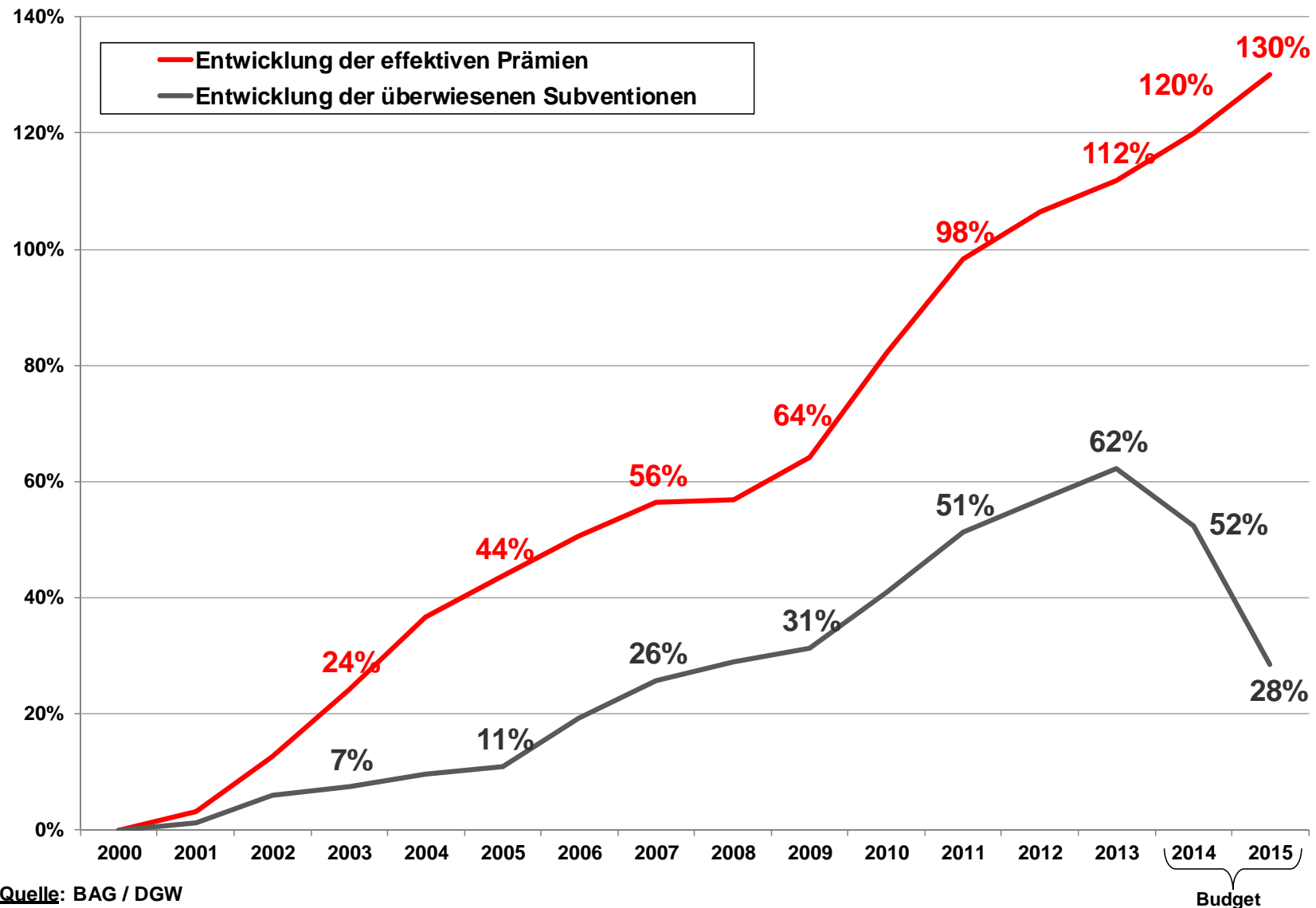


Quelle: BAG / DGW

Budget

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

## Entwicklung des Index der Subventionen und Prämien





# Einkommengrenzen 2015, die Anrecht auf eine IPV geben

ALLEINSTEHENDE							
	Subventions- ansatz	Alleinstehende Person	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
	100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
1	80%	20'000	37'500	49'500	60'000	69'000	78'000
2	65%	22'000	39'900	51'900	62'400	71'400	80'400
3	50%	24'000	42'300	54'300	64'800	73'800	82'800
4	35%	26'000	44'700	56'700	67'200	76'200	85'200
5	20%	28'000	47'100	59'100	69'600	78'600	87'600
6	5%	30'000	49'500	61'500	72'000	81'000	90'000
EHEPAARE							
	Subventions- ansatz	Ehepaar	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
	100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
1	80%	30'000	43'500	55'500	66'000	75'000	84'000
2	65%	33'000	46'500	58'500	69'000	78'000	87'000
3	50%	36'000	49'500	61'500	72'000	81'000	90'000
4	35%	39'000	52'500	64'500	75'000	84'000	93'000
5	20%	42'000	55'500	67'500	78'000	87'000	96'000
6	5%	45'000	58'500	70'500	81'000	90'000	99'000

Ab dem 4. Kind steigen die Grenzen um je 9'000 Franken an

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

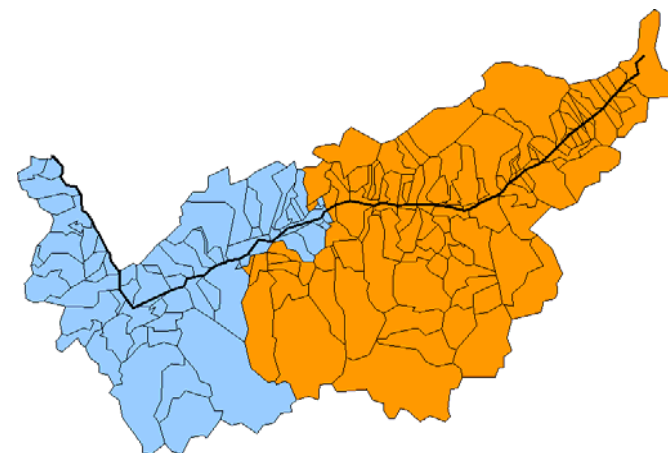
## Referenzprämien 2015

### Region 1

die meisten Gemeinden des Mittel- und Unterwallis

### Region 2

Gemeinden des Oberwallis, Gemeinden Anniviers, Mollens, Venthône (Bezirk Siders), Gemeinden Agettes, Evolène, Hérémence, Saint-Martin, Vex und Mont-Noble (Bezirk Hérens)



Referenzprämie verwendet für Sozial- und Ergänzungsleistungsbezüger (AHV/IV)

	Region 1	Region 2
Erwachsene	364	338
Jugendliche	340	304
Kinder	83	77

Referenzprämien verwendet für herkömmliche Bezüger

	Region 1	Region 2
Erwachsene	346	321
Jugendliche	323	289
Kinder	79	73

# Individuelle Prämienverbilligung 2015

## Berechnung des Einkommens, welches ein Anrecht auf IPV gibt

### Einkommen (alle Einkommen)

Einkommen aus Erwerbstätigkeit (Lohn und Selbstständigerwerbende)

Renten, Pension, Vergütungen (AHV/IV-Rente, EO...)

Andere Einkommen (Kapitalleist., Einkommen Immob., Unterhaltsbeiträge, Einkommen aus dem Ausland)

### Abzüge

Schuldzinsen

Aufwendungen Wertschriftenverwaltung

Berufsauslagen der Lohnbezüger

Beiträge berufliche Vorsorge (2. und 3. Säule)

= **Nettoeinkommen vor persönlichen Abzügen (Ziffer 2400\*)**

+ 5 % des eingeschätzten Nettovermögens

+ negative Einkommen aus Liegenschaften

+ Beiträge der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)

./. ausbezahlte Unterhaltsbeiträge

./. erhaltene Kapitalleistungen

= **massgebendes Einkommen**

\*Die Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit werden um 20 % aufgewertet.

# Schlussfolgerungen

- ▲ Rund 63'000 Personen haben Anrecht auf Subventionen
- ▲ Sozialhilfe- und AHV/IV-Ergänzungsleistungsempfänger sind von den getroffenen Massnahmen nicht betroffen.
- ▲ Kürzung von 29 Millionen Franken für das Budget der IPV im Jahr 2015 (-15 %)
- ▲ 21'000 Personen erhalten keine IPV im 2015
- ▲ Reduzierung von 5 % der Referenzprämie für herkömmliche Bezüger
- ▲ Aufwertung um 20 % der selbstständigen Erwerbstätigkeit